

Zukünftige Trägerstruktur für die Mitte⁵¹

Vorstellung im Sozialausschuss

Rheine, 19. April 2023

Dustin Abendroth, Nathalie Derksen



WohnBund-Beratung NRW

- Gegründet 1991. Ziele: die Umsetzung von Innovationen in der Stadtentwicklung, im Wohnungsbestand/-neubau und in der Wohnungsbewirtschaftung.
- Interdisziplinäres Team
- Bundesweit vernetzt
- Konzeption und Umsetzung integrierter Stadtentwicklungsprozesse
- Entwicklung innovativer Wohnformen und neuer Träger
- Akteurs- und zielgruppenspezifische Konzept-, Projekt-, Beratungs- und Aktivierungsarbeit
- Fachtagungen
- Analysen, Konzepte und Evaluation

Inhalt

- Projektverlauf
- Methode
- Ergebnisse des Beteiligungsprozesses
- Handlungsempfehlung
- Fazit

Projektverlauf



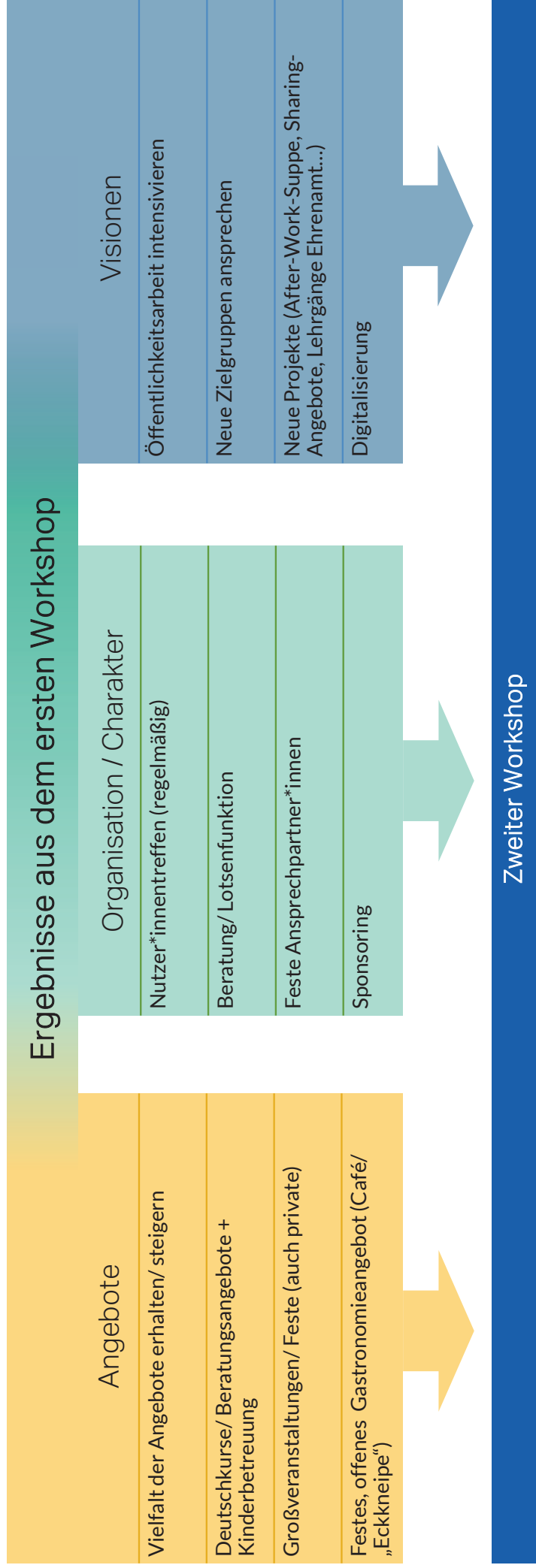
Zeitpunkt	Inhalt
20. September 2022	Auftakttermin
19. November 2022	Erster Workshop
25. Januar 2023	Zweiter Workshop
Februar/ März 2023	Erstellung des Abschlussberichtes
19. April 2023	Vorstellung Sozialausschuss

Methode

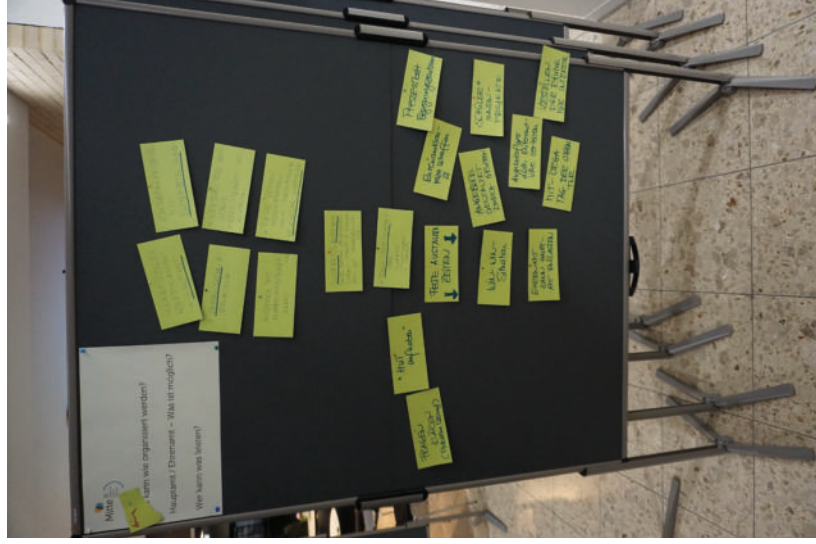
- Ziel: Zukunftsfähiges Konzept und nachhaltige Strukturen zum Betrieb des Begegnungszentrums
- Ergebnisoffenheit
- Partizipatives Verfahren: Konzept gemeinsam mit den Nutzer*innen entwickeln
- Workshops, Dokumentation, Abschlussbericht

[illegible]

Ergebnisse erster Workshop



Rückblick zweiter Workshop (42 Teilnehmer*innen)



Ergebnisse aus dem zweiten Workshop

Hauptamt und Ehrenamt

- „Visionen und Angebote sind dann umsetzbar, wenn Haupt- und Ehrenamt gut zusammenwirken“
- Wunsch der Nutzer*innen nach einer Trägerstruktur aus Haupt- und Ehrenamt

Fortbestand bestehender Strukturen

- Viel Lob für gut funktionierendes Hausteams

Neues Gremium

- Teilhabe und Mitwirkung
- Hausversammlung als Basis

Visionen für die Mitte⁵¹ sollen mit Hilfe der freiwilligen Arbeit umgesetzt werden

- „Eckkneipenfunktion“, Digitalisierung, neue Zielgruppen, neue Partner*innen...

- An vorhandene Strukturen anknüpfen
- Hauptamt und Ehrenamt sollen sich ergänzen
- Formale Strukturen und Gremien zur Mitwirkung schaffen
- Stetige Weiterentwicklung des Projektes

Handlungsempfehlungen

- Fortführung der kommunalen Trägerschaft der Mitte⁵¹, im Verbund mit einer stärkeren Inklusion und Partizipation der ehrenamtlich Tätigen
 - Kontinuität der Arbeit als Garantie für eine gelingende Fortführung des Projektes
 - Sicherung von Ressourcen und der offenen Struktur des Hauses
 - Partizipation des Ehrenamtes
 - Inbetriebnahme der ergänzenden Bauabschnitte II und III
 - Erfahrungswerte zum Betrieb vergleichbarer Begegnungszentren und Trägerstrukturen
- Ergänzung der Personalstruktur
 - V1: Beibehaltung der personellen Grundausrüstung im Bereich des Hausmanagements und der Verwaltung und die Ergänzung um zehn ehrenamtliche Wochenstunden, die zum Betrieb des Hauses beitragen.
 - V2: Aufstockung der personellen Grundausrüstung im Bereich des Hausmanagements von aktuell 19,5 auf zukünftig 29,5 Wochenstunden sowie die Beibehaltung von 19,5 Wochenstunden für die Verwaltung und die Ergänzung um zehn ehrenamtliche Wochenstunden, die zum Betrieb des Hauses beitragen.

Fazit

- Die Mitte51 stellt einen wesentlichen Baustein der Gemeinwesenarbeit im Dorenkamp dar
- Wichtiges Projekt zur Verstetigung der Erfolge des Stadtteilprojektes Soziale Stadt Dorenkamp
- Neue Möglichkeiten, Zielgruppen und Aufgaben durch die Fertigstellung der neuen Bauabschnitte
- Die Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt bietet eine Zuverlässige Basis für den Betrieb und sorgt für eine bessere Einbindung in den Stadtteil
- Ggfs. Evaluation nach einigen Jahren des Betriebes



**WOHNBUND-BERATUNG
NRW GMBH**

Humboldtstraße 42, 44787 Bochum
T. 0234.90440-0, F. 0234.90440-11
www.wbb-nrw.de
dustin.abendroth@wbb-nrw.de
nathalie.derksen@wbb-nrw.de